

DER FONDS ANALYST

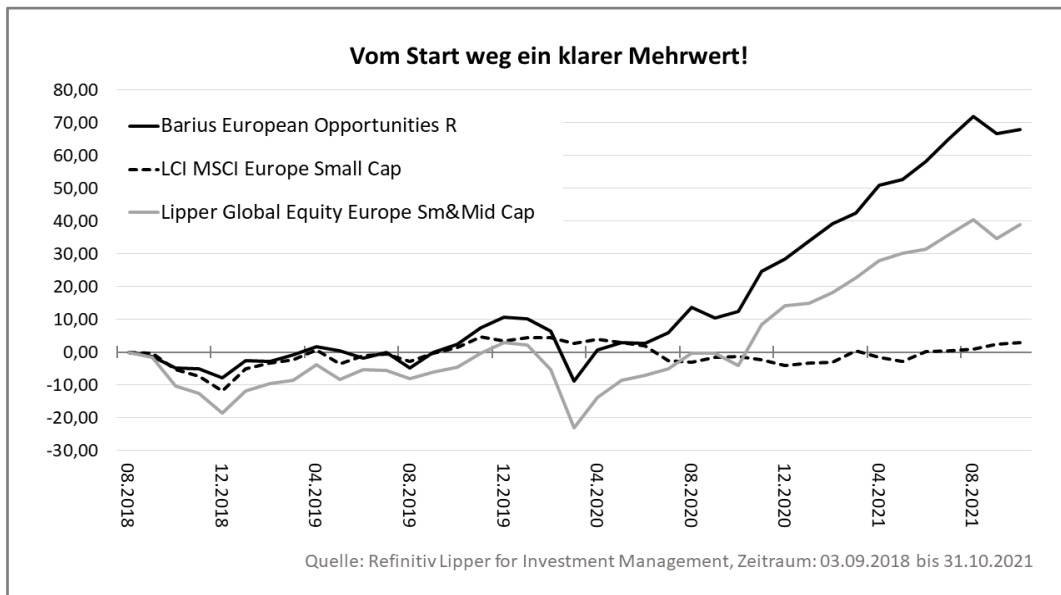
Professionelle Investmentstrategien mit den weltweit besten Aktien-, Renten- und Spezial-Fonds
Eine Publikation der Greiff capital management AG

Liebe Leserin,
Lieber Leser,



Folgen Sie uns: DER FONDS ANALYST auf Twitter

Nr. 24 vom 29. November 2021
Erscheinungsweise: zweimal monatlich
21. Jahrgang / Seite 1



Sprichwörtlich in der Spur ist weiterhin der von Martin Hofberger und seinem Team verwaltete BARIUS EUROPEAN OPPORTUNITIES R (WLN A2J F86)! Diese Lösung hatten wir Ihnen in Ausgabe 3/2020 im Januar letzten Jahres vorgestellt, welche Sie in unserem Archiv finden können. Zur Erinnerung: der Fonds ist ein aktiver Aktienfonds, der mit einem Privat Equity-Ansatz langfristig in europäische Small-

und Micro-Caps (Marktkapitalisierung < 1 Mrd. Euro) investiert und dabei den Informationsvorsprung in ineffizienten Märkten ausnutzt. Das Management erfolgt hierbei frei von einer Benchmark und auch die ESG-Themen werden in der Titelauswahl berücksichtigt. Die Vorgehensweise bei der Titelauswahl erfolgt durch tiefgreifende Fundamentalanalysen mit dem Ziel eine Rendite von 10% p.a. (5-Jahreszeitraum) bei einer Volatilität, die unterhalb etwaiger Vergleichsindizes (2/3 MSCI Europe Micro Caps + 1/3 MSCI Europe Small Caps) liegt. Da wir den gewählten Ansatz als spannend erachtet haben, wollen wir Ihnen per heute ein Update zum Fonds geben, um zu schauen, wie sich dieser geschlagen hat:

Der Fonds wurde Anfang September 3 Jahre alt und ist nun auch von den gängigen Ratingagenturen ausgezeichnet worden! Sowohl Fondsweb, Morningstar als auch Refinitiv Lipper vergeben jeweils die Höchstnote von 5 Sternen, was in Anbetracht der bislang erzielten Ergebnisse wenig verwunderlich ist. Den Fokus auf sog. „Free-Cash-Flow-Compounder“ zu legen, erweist sich als goldrichtig, sodass man sowohl hinsichtlich der Ergebnisse als auch hinsichtlich der Schwankungen, sowohl die Indizes als auch die Vergleichsgruppe deutlich hinter sich lassen kann. Man liegt per Ende Oktober YTD bei +30,84%, auf ein Jahr bei +49,56%, auf 3 Jahre bei +76,57% und seit Auflage bei +67,97%. Damit einhergehend ist eine Volatilität von 11,60 auf ein Jahr bzw. 15,65 auf drei Jahre, sowie eine Sharpe Ratio von 3,65 auf ein Jahr bzw. 1,23 auf drei Jahre, was definitiv eine tolle Leistung ist.

Aktuell ist man im rund 12,5 Mio. EUR großen Fondsvermögen mit 94,60% in Aktien investiert und rund 5,4% stehen für etwaige Investitionen in der Kasse zur Verfügung! Ein näherer Blick ins Portfolio zeigt hinsichtlich der Branchen eine Aufteilung in Technologie mit 28,9%, 19,3% sind im Gesundheits-/Pharmabereich investiert und 15,2% in Titeln aus dem Finanz-/Versicherungssektor. Regional betrachtet, stammen 15,4% der Titel aus Deutschland, gefolgt von 11,8% in italienischen Titeln und 8,1% in Titeln aus Frankreich. Die größten Einzelpositionen im BARIUS EUROPEAN OPPORTUNITIES sind mit 6,55% Craneware, gefolgt von 6,27% in EQS Group und 5,52% in Aktien der Medica Group! Gerade beim größten Titel Craneware (Softwarelösungen für Krankenhäuser) sieht das Management eine riesige Chance. Trotz erfolgreicher Akquisition eines Mitbewerbers und tollen Unternehmenszahlen ist der Wert noch recht unbeachtet und hat entsprechendes Potenzial.

Auf die Frage nach der aktuellen Situation und wie das Management des Fonds agieren will und wo Chancen und Risiken liegen, antwortet uns Martin Hofberger „Generell sehe ich Marktvolatilität als große Opportunität und Quelle für Outperformance. Durch gestiegene Unsicherheiten unter den Marktteilnehmern können sich deutliche Informationsineffizienzen aus vermeintlichen Fehlinterpretationen oder emotionalen Überreaktionen (kurzfristige „Ängste“) ergeben. Folglich bleibt die aktuelle Marktsituation prädestiniert für Stock Picking.“ Wir denken, dass Barius eine tolle Lösung für Fans von Small-/Micro-Caps bietet und eigentlich mehr Beachtung (Fondsvermögen) verdient hat. Aktuell agiert man selbst quasi wie Craneware im Portfolio: man hat das Potenzial zum Hidden Champion. De facto hält das Management, was es versprochen hat, und wir sind zuversichtlich, dass dies auch zukünftig der Fall sein sollte. Vorbildlich ist im Hause Barius die Kommunikation mit den Investoren, insbesondere der Investorenbrief (Anmeldung auf der Homepage) ist stets sehr informativ. Auf der Investorensite gibt es auch Neuigkeiten: hier wächst die Anzahl der Neuinvestoren ständig und Zusagen über weitere Tickets liegen vor, sodass man von weiteren Mittelzuflüssen ausgehen darf.

Mit den besten Wünschen für Ihren Anlageerfolg

„Großes geschieht nur, weil jemand mehr tut, als er muss“

(Hermann Gmeiner)



Michael Bohn

DER FONDS ANALYST ist ein zweimal monatlich erscheinender Informationsdienst für professionelle Investmentstrategien in internationalen Aktien-, Renten- und Spezial-Fonds! In Auftrag gegeben durch die Greiff Research Institut GmbH, ein Analyseinstitut für fondsbasierte Anlagestrategien. Geschäftsführer: Michael Bohn, Markus Kaiser. Verantwortlicher Redakteur: Michael Bohn, Leitung Fondsanalyse und Redaktion (ViSDP) • weitere Redakteure: Volker Schilling Verlag: B-Inside International Media GmbH, Christaweg 42, D-79114 Freiburg i.Br. • Geschäftsführer: Tom Jordi Ruesch • HRB 270560 • USt.-Idt.-Nr.: DE 197501802 • Tel. 0761/45 62 62 122, Fax: 0761/ 45 62 62 188. Der Abonnementpreis beträgt EUR 24,50 inkl. MwSt. im Monat inkl. Versandkosten

Disclaimer: Die in diesem Brief veröffentlichten Angaben beruhen auf Quellen, die wir als seriös und verlässlich einschätzen. Eine Gewähr hinsichtlich Qualität und Wahrheitsgehalt dieser Informationsquellen kann nicht übernommen werden. Weder unsere Musterdepots noch Einzelanalysen zu bestimmten Wertpapieren stellen eine Aufforderung zum Kauf oder Verkauf von Wertpapieren oder derivativen Produkten dar. Der Newsletter darf deshalb nicht als persönliche oder auch allgemeine Beratung aufgefasst werden, da darin lediglich die subjektive Meinung des Autors reflektiert wird. Leser, die auf Grund der in diesem Newsletter veröffentlichten Inhalte Anlageentscheidungen treffen, handeln vollständig auf eigene Gefahr und sollten sich in jedem Fall von ihrer Haus- bzw. Depotbank beraten lassen, inwieweit die vorgestellten Anlagen zum persönlichen Risikoprofil passen. Dieser Newsletter kann diese Beratungsfunktion nicht übernehmen. Des Weiteren können Verlag, Autor oder nahestehende Dritte Longpositionen in den besprochenen Anlagen eingegangen sein. In diesem Fall liegt ein Interessenskonflikt im Sinne der Marktmissbrauchsverordnung EU Nr. 596/2014 vor, den wir unten offenlegen. Bei den analysierten Wertpapieren oder derivativen Produkten handelt es sich um Anlagen mit überdurchschnittlichem Risiko. Insbesondere bei Optionsscheinen oder Auslandsaktien besteht das Risiko eines Totalverlustes. Eigenverantwortliche Anlageentscheidungen im Wertpapiergeschäft darf der Anleger deshalb nur bei eingehender Kenntnis der Materie in Erwägung ziehen. Weitere Details im Hinblick auf bestehende Risiken sowie weitere bestehende Eigenpositionen werden im ausführlichen Disclaimer, unter der Internetadresse www.derfondsanalyst.de/eigenpositionen offengelegt. Mit dem Bezug dieser Information erkennt der Leser diesen Disclaimer an und stellt den Verlag von allen Haftungs- und Gewährleistungsansprüchen frei.